5. September 2019

Steigerung von Umsatz, EBIT und Reingewinn der ERBUD-Gruppe im ersten Halbjahr 2019

- **Erfolgreiche Fertigstellung der Galeria Młociny - Gesamtinvestitionswert: fast 650 Mio. PLN**
- **EBIT: 25 Mio. PLN, Reingewinn: 16 Mio. PLN**
- **Umsatzsteigerung um 25% gegenüber dem Vorjahr auf 1,2 Mrd. PLN**
- **Gute Liquiditätslage: 110 Mio. PLN im Geldmittel**
- **Sicherer Auftragsbestand von 2,2 Mrd. PLN**
- **Optimales Beschäftigungsniveau: 2,5 Tsd.**

Im ersten Halbjahr 2019 erzielte die ERBUD-Gruppe einen EBIT-Gewinn von 25,4 Mio. PLN und einen Nettogewinn von 16,1 Mio. PLN. Die EBIT-Marge betrug 2,2% und die Nettomarge 1,4%. Der Umsatz der Gruppe stieg gegenüber dem Vorjahr um 25% auf 1,2 Mrd. PLN. Per Ende Juni verfügte ERBUD über einen Auftragsbestand von 2,2 Mrd. PLN.

Nach den einmaligen Ereignissen des Vorjahres, die das Ergebnis des Jahres 2018 beeinflussten, kehrten wir zu einem zufriedenstellenden Gewinnwachstum zurück. Allein im zweiten Quartal erzielten wir ein EBIT von 20 Mio. PLN und einen Reingewinn von 14 Mio. PLN. Es war das vierte Quartal in Folge, in dem die ERBUD-Gruppe Gewinne erzielte. Die EBIT-Marge lag Ende Juni bei über 2 Prozent und damit mehr als doppelt so hoch wie nach dem ersten Quartal war. Unser Ziel ist es, in den folgenden Monaten eine ähnliche Profitabilität zu halten, sagt Dariusz Grzeszczak, Vorstandsvorsitzender der ERBUD S.A.

Die Gesamterlöse der ERBUD-Gruppe aus dem Hochbau in Polen beliefen sich im ersten Halbjahr 2019 auf 866,6 Mio. PLN und wuchsen um 41% gegenüber dem Vorjahr. Der Hochbau im Ausland erzielte einen Umsatz von 62,4 Mio. PLN.

Die Gesamterlöse des Energie- und Dienstleistungssektors (im In- und Ausland) betrugen 155 Mio. PLN und stiegen im Jahresvergleich um 14%. Das Segment Straßenbau erzielte einen Umsatz von 115 Mio. PLN.

Ende Juni verfügte die ERBUD-Gruppe über einen sicheren Auftragsbestand von 2.196 Mio. PLN, davon 1.074 Mio. PLN für 2019 und 1.122 Mio. PLN für die Folgejahre (2020-2022). Im ersten Halbjahr betrug der Anteil der öffentlichen Aufträge am Portfolio 43%. Das größte durch die ERBUD-Gruppe realisierte öffentliche Projekt ist der Auftrag mit einem Wert von 715,2 Mio. PLN zwischen PBDI (im Konsortium mit Mosty Łódź) und GDDKiA über den Bau eines Abschnitts der Schnellstraße S3. Die Hälfte dieses Betrags (357,6 Mio. PLN) entfällt auf die PBDI SA.

Im Mai schloss ERBUD den Bau der Galeria Młociny, des größten Einkaufs-, Dienstleistungs- und Unterhaltungszentrums in Warschau und einer der größten solchen Objekten in Polen, erfolgreich ab. Die Ausführung der Investition dauerte über zwei Jahre. Die Anlage wurde gemäß der im Vertrag mit dem Investor festgelegten Frist in Betrieb genommen. Der Auftragswert betrug fast 650 Mio. PLN.

Die Ergebnisse des ersten Halbjahres bestätigen, dass unsere Stärke in dem Hochbau liegt, obwohl wir gleichzeitig weiterhin auf die Segmentdiversifikation setzen. Beispielsweise verzeichnete unsere im Energie- und Dienstleistungssegment tätige deutsche Gesellschaft IVT im Vergleich zum Vorjahr eine Umsatzsteigerung um 19% auf 54 Mio. PLN und ein EBIT von 6 Mio. PLN. Im kommenden Jahr werden wir dank der Ausführung des Vertrags über den Bau der S3-Strecke durch PBDI S.A. auch im Ingenieur- und Straßenbausegment eine Umsatzsteigerung verzeichnen, kündigt Dariusz Grzeszczak.

Die ERBUD-Gruppe verfügte über eine sichere Liquiditätsposition. Die Geldmittel Ende Juni 2019 beliefen sich auf 109,8 Mio. PLN, was einer Steigerung von 23% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Gleichzeitig reduzierte die Gruppe ihre Nettoverschuldung um 45%, die nach dem ersten Halbjahr 2019 auf 53,4 Mio. PLN betrug.

Zum Ende des ersten Halbjahres 2019 waren in der ERBUD-Gruppe 2.477 Mitarbeiter beschäftigt.

* * *

Die ERBUD-Gruppe ist eine der größten Baukonzerne Polens. Sie besteht seit 1990. Die Gruppe erbringt Dienstleistungen im In- und Ausland, und verfügt über langjährige Erfahrung, die in dem polnischen Markt als auch in den westeuropäischen Ländern gewonnen wurde. Die Kernkompetenz liegt in der Hochbau, Ingenieur- und Straßenbau sowie Industrie- und Energiebau. Die ERBUD-Gruppe konkurriert erfolgreich mit internationalen Branche-Spielern in Bezug auf die Qualität und Einhaltung der Fertigstellungtermine. Jährlich führt sie Projekte im Wert von zirka 2 Mrd. PLN aus. Seit 2007 ist ERBUD S.A. an der Warschauer Wertpapierbörse notiert.

Zu den im letzten Zeitraum realisierten prestigeträchtigsten Projekten zählen sich: Einkaufszentrum Młociny in Warszawa, Eurocentrum Office Complex und Büro- und Gewerbehaus Royal Wilanów in Warszawa, Zentrum für Invasive und Nichtinvasive Medizin der Medizinischen Akademie in Gdańsk, Südkrankenhaus in Warszawa, Müllverbrennungsanlage in Konin, Heizwerk Miechowice, Photovoltaik-Kraftwerkanlage Dobrcz/Mierki.

Weitere Informationen unter www.erbud.pl.

Kontakt für die Medien:

Kazimierz Roztocki
Bridge pl
+48 507 931 448
k.roztocki@bridge.pl